

Ansprache von Landrat Michael Makiolla zu Beginn der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 17. Juni 2014 in Unna

Sehr verehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur konstituierenden Sitzung des Kreistages für die Wahlperiode 2014 – 2020!

Ich begrüße die Mitglieder des neu gewählten Kreistages sowie alle Zuhörer, Zuschauer und Gäste.

Ich gratuliere allen neu- und wiedergewählten Mitgliedern des Kreistages ganz herzlich zur Wahl in dieses wichtige Gremium der kommunalen Selbstverwaltung.

Herzlichen Glückwunsch!

Gleichzeitig bedanke ich mich für die vielen Glückwünsche, die ich selbst anlässlich meiner Wiederwahl zum Landrat des Kreises Unna von Ihnen und von vielen anderen Menschen erhalten habe.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit diesem Kreistag in den kommenden Jahren.

Meine Bitte an Sie für diese Zeit ist:

Lassen Sie uns konstruktiv und sachlich diskutieren und manchmal auch streiten; immer an der Sache und an den Belangen der Menschen im Kreis Unna orientiert.

Ich bitte Sie auch, die Ausschussarbeit ernst zu nehmen, denn wenn wir gleich in dieser Sitzung beschließen, Fachausschüsse einzurichten, die die Arbeit dieses Kreistages vorbereiten sollen, dann ist es nur folgerichtig und konsequent, wenn diese Ausschüsse auch inhaltlich diskutieren und dem Kreistag gut vorbereitete Entschlussempfehlungen für seine Beratungen und Entscheidungen an die Hand geben.

Anderenfalls wären insbesondere die freiwilligen Fachausschüsse, deren Arbeit viel Geld kostet, überflüssig.

Ich erwähne dies deshalb, weil in der vergangenen Wahlperiode des Kreistages eine Tendenz erkennbar war, dass insbesondere umstrittene Themen in den Fachausschüssen weder inhaltlich vorberaten noch mit Beschlussempfehlungen versehen worden sind.

Dieser Trend sollte sich in den kommenden Jahren nicht fortsetzen.

Sehr geehrte Damen und Herren Kreistagsabgeordnete,
als Leiter der Kreisverwaltung versichere ich Ihnen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung loyal und konstruktiv mit Ihnen zusammenarbeiten werden.
Neben meiner Person stehen Ihnen der Kreisdirektor, die Dezernenten sowie die Leiterinnen und Leiter der Stabsstellen als unmittelbare Ansprechpartner für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung.
Nach meinen Erfahrungen lassen sich viele reale oder vermeintliche Probleme unbürokratisch und schnell auf diesem Weg der direkten Ansprache lösen.
Nutzen Sie also diese Möglichkeit!

Um insbesondere den neuen Mitgliedern des Kreistages die Gelegenheit zu geben, sich über die gesetzlichen Aufgaben des Kreises Unna zu informieren und zusätzlich die leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung kennen zu lernen, biete ich Ihnen allen – also nicht nur den neuen – an, am Freitag, den 05. September und am Samstag, den 06. September 2014 an einer Informationsveranstaltung im Kreishaus über die Arbeit der Kreisverwaltung teilzunehmen.

Bitte notieren Sie bereits heute diesen Termin.

Eine schriftliche Einladung mit dem genauen Programmablauf wird folgen.

Ich wünsche mir, dass möglichst viele von Ihnen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der nunmehr begonnenen Wahlperiode beginnt für den Kreistag ein neues Zeitalter.

Wir wollen den Einstieg in den papierlosen Sitzungsdienst realisieren.

Dadurch wollen wir nicht nur den Sitzungsdienst des Kreistages und der anderen politischen Gremien effizienter machen.

Wir wollen auch Geld sparen, das wir bisher in Unmengen von bedrucktem Papier und teure Zustellungsdienstleistungen gesteckt haben. Die Einzelheiten dazu werden meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Ihnen in Kürze besprechen.

Ich habe heute nur eine Bitte an alle Mitglieder des Kreistages:

Bitte beteiligen Sie sich am papierlosen Sitzungsdienst und nutzen Sie die dazu erforderlichen elektronischen Endgeräte!

Nur dann werden wir in der Lage sein, die in Aussicht genommenen Einsparungsziele zu erreichen. Machen Sie also mit!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vor uns liegende Wahlperiode des Kreistages wird nicht leicht sein.

Die Mitglieder des Kreistages tragen mindestens genauso viel politische und administrative Verantwortung wie die Mitglieder der Räte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Sie werden in den kommenden Jahren schwierige und manchmal auch folgenreiche Entscheidungen zu treffen haben, die das Leben der Menschen im Kreisgebiet beeinflussen werden.

Seien Sie sich dieser Verantwortung bei Ihrer Arbeit im Kreistag immer bewusst!

Der Kreistag ist keine Schaubühne und nach dem Deutschen Kommunalverfassungsrecht genauso wie die Räte der Städte und Gemeinden kein Parlament, sondern Teil der Kommunalverwaltung, durch die die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft entsprechend den gesetzlichen Vorgaben unter maßgeblicher Beteiligung der Bürgerschaft verwaltet werden.

Das ist unsere gemeinsame Aufgabe in den kommenden Jahren.

Sehr geehrte Damen und Herren Kreistagsabgeordnete,

einer Ihrer Vorgänger in diesem Kreistag war vor rd. 200 Jahren der Begründer der kommunalen Selbstverwaltung in Deutschland.

Der ehemalige preußische Minister Freiherr vom Stein, der damals auf Schloss Cappenberg lebte, war auch Eigentümer des Gutes Scheda in Fröndenberg.

Als örtlicher Großgrundbesitzer war er deshalb auch geborenes Mitglied des Kreistages des damaligen Landkreises Hamm, dem Rechtsvorgänger des heutigen Kreises Unna.

Das entscheidende Ziel seiner Idee der kommunalen Selbstverwaltung war die wie er es nannte: „Belebung des Gemeingeistes und des Bürgersinns“.

Das gilt heute noch genauso wie vor 200 Jahren.

Lassen Sie uns also gemeinsam alles tun, um Gemeingeist und Bürgersinn im Kreis Unna zu wecken und zu fördern.

Daran sollte unsere Arbeit in der nunmehr begonnenen Wahlperiode gemessen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen für Ihre Arbeit im Kreistag und in anderen kommunalpolitischen Gremien des Kreises Unna eine glückliche Hand!

Glück Auf!